

SOMMER-

Das Freiluftkino auf dem Zürcher Röntgenplatz

NACHTS-

Geschichten von Menschen und Filmen im

RAUM

Kreis 5

VORWORT

- 6 Dreissig Jahre Gemeinsamkeit
Richard Wolff

EINLEITUNG

- 10 Die neue Heimat im permanenten Wandel
Urs Peter

DREISSIG JAHRE SOMMERKINO

- 18 Ein gallisches Dorf
Adi Krebs
- 24 Impressionen
Franco Bottini und Hans X Hagen

RÖNTGENPLATZ UND UMGEBUNG VON 1850 BIS 1985

- 28 Die Geburt eines Platzes aus dem Geiste der Utopie
Philipp Klaus
- 34 Ein Quartier hilft sich selbst
Jacqueline Häusler und Ruedi Weidmann

RÖNTGENPLATZ UND UMGEBUNG AB 1985

- 44 Fear and Loathing in Zureich
Esther Banz

DER KREIS 5 IM FILM

- 172 Wo die Geschichten auf der Strasse liegen
Thomas Schärer (Text) und Martin Panchaud (Karte)

DER FILM IM KREIS 5

- 180 Das Hollywood der Schweiz
Esther Banz

DAS OPENAIRKINO NÖRDLICH DER ALPEN: MYTHEN UND FAKTEN

- 184 «Das ist luftig und lustig zu gleicher Zeit»
Adrian Gerber und Florian Keller

188 ALLE PLAKATE

194 ALLE GESPIELTEN FILME

196 KURZBIOGRAFIEN

INNEN- UND AUSSENBLICKE

- 52 Astrid Müller
 «Engagement muss lustbetont sein»
- 56 Hansi Mörgeli
 «Es braucht immer einen, der rennt»
- 60 Urs Peter
 «Das Neue hatte endlich eine Chance»
- 64 Dominik Meyer
 «Da manifestiert sich ein Heimatgefühl»
- 68 Philipp Bühler
 «Tanzstile halten sich nicht an Landesgrenzen»
- 72 Hans X Hagen
 «Und dann explodierte es»
- 76 Abou Bacary
 «Mein Leben wäre ein anderes»
- 80 Hedwig Beck
 «Diese Szene werde ich nie vergessen»
- 84 Hans Läubli
 «Schon mit fünfzehn war ich Che-Fan»
- 88 Raimund Meyer
 «Wir schleppten ein altes Auto an»
- 92 Jean-Claude Stocker
 «Ich würde Eintritt verlangen»
- 94 Urs Sekinger
 «Die Gewinne sind der Wahnsinn»
- 98 Michael Huber
 «Freiraum ist ...»
- 102 Franco Bottini
 «Das ist für mich Zuhause»
- 106 Nilgün Ay
 «Ein Regisseur hat mir geholfen»
- 110 René Zumbühl
 «Lernen Sie etwas mit Zukunft»
- 114 Robert Schönbächler
 «Die einfachen Leute werden verdrängt»
- 118 Fiona Daniel
 «Die Erinnerung ist schön»
- 122 Othmar Humm
 «Die Röntgenstrasse ist Zürichs Broadway»
- 126 Marianne Pletscher
 «Die Drogenszene bremste den Prozess»
- 130 Fritz Zollinger
 «Wir wollten die ganze Bäckerei»
- 134 Rosmarie Frischknecht
 «Mir fehlt mein Lädeli»
- 138 Thursithaa Suventhirarajah
 «Diese Welt ist nahe bei mir»
- 142 Ueli Bräm
 «Ich war grün – auch hinter den Ohren»
- 144 Bea Volken
 «Ich arbeite fürs Xenix und fürs Opernhaus»
- 148 Klaus Rózsa
 «Ich bekomme lebenslang Freibier»
- 150 Peider Filli
 «Man ist älter geworden»
- 152 Ghamkin Saleh
 «Wir sind die UNO des Quartiers»
- 156 Rachid Benomar
 «Die wollen ihre Ruhe haben»
- 160 Heidi Härtner
 «Die Kinder schliefen einfach in der Küche»
- 162 Rebecca Härtner
 «Vor den Junkies hatte ich nie Angst»
- 164 Urs Zeltner
 «Die hatten keine richtige Leinwand!»
- 166 Markus Imbach
 «Mir gefällt das Niederschwellige»
- 168 Max Rüdlinger
 «Ich schweife schon wieder ab»